



Gemeinsame Kommission für Lehrerbildung und KMathF

Studienstrukturen in der Lehrerausbildung für das gymnasiale Lehramt an den Universitäten in Deutschland

- Übersicht Mai 2012 -

Ergänzungen, Aktualisierungen und Korrekturen an: kersten@uni-math.gwdg.de

Quellen siehe: www.math.uni-goettingen.de/lehramt/fbr.html

Vorbemerkung

Die Lehrerausbildung ist in Deutschland sehr heterogen. Im Folgenden wird dies in Bezug auf die Ausbildung für das Lehramt an Gymnasien näher untersucht. Dabei wird die jeweilige Studienstruktur nach fachlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Anteilen sowie nach Praxisanteilen aufgeschlüsselt. Angegeben werden die Anteile gemäß ETCS in *Credits* (abgekürzt C), die je nach Standort Leistungs-, Kredit-, Studien- oder Anrechnungspunkte genannt werden.

Quellen, siehe: www.math.uni-goettingen.de/lehramt/fbr.html

Abschlüsse in den Ländern

Staatsexamen	Bayern (270 C), Baden-Württemberg (300 C), Hessen (240 C), Mecklenburg-Vorpommern (300 C), Saarland (300 C), Sachsen (300 C ab WS 2012/13), Sachsen-Anhalt (270 C), Thüringen (300 C).
Master of Education	Berlin (300 C), Brandenburg (300 C), Bremen (300 C), Hamburg (300 C), Niedersachsen (300 C), Nordrhein-Westfalen (300 C), Rheinland-Pfalz (300 C), Sachsen (300 C bis WS 2011/12), Schleswig-Holstein (300 C). Bayern (Modellversuch in Bayreuth mit 300 C).

Ungefähre Bandbreite der Studienanteile in den Ländern, angegeben in Credits

Bundesland	Sem.	Fach 1	Fach 2	FD Fach 1	FD Fach 2	Praxis*	Bildungswiss.
Baden-W.	10	94	94	10	10	16	18
Bayern	9	85-97	85-98	10-18	10-15	5-10	28-36
Berlin	10	95	80	20	20	20-30	25-27
Brandenburg	10	96	77	18	18	20	45
Bremen	10	72	72	24	24	21	54
Hamburg	10	85	85	11	11	38	40
Hessen	8+1	60-64	60-66	24-25	22-25	20-28	36-50
Mecklenb.-V.	10	105	105	15	15	15	30
Niedersachsen	10	77-85	77-85	12-18	12-18	21-28	40-49
Nordrhein-W.	10	87-90	87-90	11-15	11-15	25-35	28-37
Rheinland-Pfalz	10	89-92	89-92	15-19	15-19	14	42
Saarland	10	90	90	15	15	20	48
Sachsen (zuk.)	10	80	80	15	15	25	35
Sachsen-Anhalt	9	60	75	15	15	20	35
Schleswig-H.	10	95	95	12,5	12,5	25	25
Thüringen	10	max. 90	max. 90	min. 5	min. 5	30	20

**Zum Teil sind noch Praxisanteile in den Bildungswissenschaften oder in den Fachdidaktiken enthalten.*

Nicht berücksichtigt: Credits für die Abschlussarbeit und Zusatzmodule sowie das Fach Sport.

*Abkürzungen: C = Credits, SWS = Semesterwochenstunden
L = Lehramtsspezifisch, P = Polyvalent, FD = Fachdidaktik*

Ergänzungen, Aktualisierungen und Korrekturen an: kersten@uni-math.gwdg.de

Studienstrukturen

1. Baden-Württemberg

Regelstudienzeit: 10 Semester

Studienabschluss: Staatsexamen (Zwischenprüfung ist an der Hochschule abzulegen)

Neue Lehramtsprüfungsordnung "GymPO I" 2009: Studienbeginn ab WS 2010/11

Mathematik ist auch als Beifach zugelassen.

Erstes Hauptfach:	Pflichtmodule	80
	Wahlmodule	14
	Fachdidaktikmodule	10
Zweites Hauptfach:	Pflichtmodule	80
	Wahlmodule	14
	Fachdidaktikmodule	10
Module Bildungswissenschaftliches Begleitstudium		18
Schulpraxissemester		16
Module Ethisch-Philosophisches Grundlagenstudium		12
Module Personale Kompetenz		6
Wissenschaftliche Arbeit		20
Mündliche Prüfung 1. Hauptfach		10
Mündliche Prüfung 2. Hauptfach		10
<i>Summe</i>		<i>300</i>

Quelle:

Gesetzblatt für Baden-Württemberg: Verordnung des Kultusministeriums über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien 31. 7. 09 (Gymnasiallehrerprüfungsordnung I – GymPO I)

Universität	1.Fach	2.Fach	Didaktik 1. Fach	Didaktik 2.Fach	Erz. Wiss.	Praxis	Sonstige Module	Prüfungen	L / P
Freiburg U	94	94	10	10	18	16	18	40	L
Heidelberg	94	94	10	10	18	16	18	40	L
Karlsruhe	94	94	10	10	18	16	18	40	L
Konstanz	94	94	10	10	18	16	18	40	L
Mannheim	94	94	10	10	18	16	18	40	L
Stuttgart	94	94	10	10	18	16	18	40	L
Tübingen	94	94	10	10	18	16	18	40	L
Ulm	94	94	10	10	18	16	18	40	L

2. Bayern

Regelstudienzeit: 9 Semester (270 C).

Studienabschluss: Staatsexamen.

Studienbeginn nach LPO I 2008: Ab WS 2008/09.

Erziehungswissenschaftliches Studium: Allgemeine Pädagogik (mindestens 7C), Schulpädagogik (mindestens 7C) und Psychologie (mindestens 10 C). Insgesamt mindestens 25C.

Praktika: Orientierungspraktikum (3 bis 4 Wochen) und Betriebspraktikum (8 Wochen) sowie ein pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum und ein studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum für eines der Fächer. *(Nur für die beiden letztgenannten Praktika scheint es Credits zu geben; diese sind zum Teil in den Credits für Fachdidaktik oder Erziehungswissenschaften enthalten.)*

Lehramt (270 C)

Universität	1.Fach	2.Fach	Didaktik 1.Fach	Didaktik 2.Fach	Erz. Wiss.	Praxis	Freier Bereich	Schriftl. Hausarbeit	L / P
Augsburg	92	92	15	15	36	5	5	10	L
Bayreuth****	93	92	18	10	35	9	3	10	L
Eichstätt	92	92	10***	10	35	6	15	10	P
Erlangen	95	95	10	10	35	5+5	5	10	L
München U**	93	93	12	12	36	9	6	12	L
München TU*	97	98	11	12	35	7		10	L
Passau	92	92	10	10	35	6	15	10	L
Regensburg	92	92	10	10	35	6	15	10	L
Würzburg	92	92	10	10	35	6	15	10	L

**** Für 1.Fach Mathematik und 2. Fach Deutsch nach Prüfungs- und Studienordnung vom 25.08.2011 (ergibt 271C)

***In Mathematikdidaktik 13C, wovon 4C zur Praxis hinzukommen.

** mindestens 271C (max. 275C) und in Mathematik 12C für die schriftliche Hausarbeit nach Prüfungs- und Studienordnung vom 19.05.2011

* Studium in Bachelor/Masterstruktur, wie unten dargestellt.

Eichstätt: Mathematik mit Zweitfächern kath. Religionslehre, Latein, Deutsch, Psychologie, Wirtschaft, Englisch. Die Studierenden nehmen an den Vorlesungen der Bachelorstudiengänge teil. Erwünscht ist, dass zusätzlich zum Staatsexamen ein Bachelorabschluss erworben wird.

In **Erlangen** wird nach Erwerb von 180 C der Bachelortitel vergeben. Die schriftliche Hausarbeit zählt dann als Bachelorarbeit.

In **Passau** können zusätzlich Bachelor/Masterabschlüsse erworben werden.

Modellversuch in Bayreuth mit lehramtsbezogener Bachelor/Masterstruktur

In Bayreuth gibt es ein *Major/Minor-Modell* mit Regelstudienzeit von 6+4 Semestern und einer Masterarbeit mit 30C, die im vierten Mastersemester geschrieben wird.

Kombinationen Fach1/Fach2: Chemie/Mathematik, Mathematik/Informatik und Mathematik/Physik. Das Fach 1 ist gemäß vorherigem Bachelorabschluss als Schwerpunktfach gewählt und bei der Immatrikulation endgültig festgelegt (vgl. Studien- und Prüfungsordnung vom 30.November 2011.)

Bachelorstudium in Bayreuth, Abschluss Bachelor of Science (181C, mit Informatik 182C)

Mathematik 89	Physik 57	FD Math 8	FD Physik 4	Erz.wiss. 7	Praxis 3	Multimedia 3	Ba-Arbeit 10*
Mathematik 89	Informatik 58	FD Math 8	FD Informatik 4	Erz.wiss. 7	Praxis 3	Multimedia 3	Ba-Arbeit 10*
Chemie 88	Mathematik 58	FD Math 4	FD Chemie 8	Erz.wiss. 7	Praxis 3	Multimedia 3	Ba-Arbeit 10*

*Bachelorarbeit in Fach, Fachdidaktik oder Erziehungswissenschaft.

Masterstudium in Bayreuth, Abschluss Master of Education (120C oder 90C, mit Inform. +3)

Mathematik 8	Physik 35	FD Math + FD-Prakt. 10 + 3	FD Physik + FD-Prakt. 10 + 3	Erz.wiss. 21	Ma-Arbeit 30*
Mathematik 8	Informatik 38	FD Math + FD-Prakt. 10 + 3	FD Informatik + FD-Prakt. 10 + 3	Erz.wiss. 21	Ma-Arbeit 30*
Chemie 8	Math 35	FD Chemie+ FD-Prakt. 10 + 3	FD Math + FD-Prakt. 10 + 3	Erz.wiss. 21	Ma-Arbeit 30*

*Masterarbeit in Fach, Fachdidaktik oder Erziehungswissenschaften. Sie kann auch mit dem Referendariat gekoppelt werden; in diesem Fall wird das Studium nach Erwerb von 90C abgeschlossen.

TUM School of Education: Bachelor/Masterstudiengang naturwissenschaftliche Bildung. Wer den Grad Master of Education erwerben möchte, muss noch eine Masterarbeit (30C) schreiben. Diese ist aber für das Staatsexamen nicht nötig. Es zählt die Bachelorarbeit als Zulassungsarbeit.

Bachelorstudium TUM School of Education, 180 C, (Stand 18.10.2011 und 9.12.2011)

Mathematik 64	Physik 65	FD Math 11	FD Physik 6	Erz.wiss. 20	Praxis 4*	Profilbild. 5	Ba-Arbeit 10**
Mathematik 60	Informatik 69	FD Math 8	FD Informatik 4	Erz.wiss. 20	Praxis 4*	Profilbild. 5	Ba-Arbeit 10**
Mathematik 60	Sport 33	FD Math 8	Lehrkomp. Sport 45	Erz.wiss. 20	Praxis 4*	Profilbild. 5	Ba-Arbeit 10**
Mathematik 64	Chemie 68	FD Math 8	FD Naturwiss. 6	Erz.wiss. 20	Praxis 4*	Profilbild. 5	Ba-Arbeit 10*

*Präsenzzeit in der Schule

**Bachelorarbeit in Fach, Fachdidaktik oder Erziehungswissenschaft.

Masterstudium TUM School of Education, 90 C, (Stand 18.10. 2011 und 9.12.2011)

Mathematik 31	Physik 33	FD Math 2	FD Physik 6	Erz.wiss. 14	Praxis 4*	Profilbild. 3
Mathematik 37	Informatik 21	FD Math 3	FD Informatik 8	Erz.wiss. 15	Praxis 3*	Profilbild. 3
Mathematik 37	Sport 17	FD Math 3	Lehrkomp. Sport 8	Erz.wiss. 15	Praxis 3*	Profilbild. 7
Mathematik 33	Chemie 32	FD Math 3	Naturw. Unterricht 4	Erz.wiss. 15	Praxis 3*	

*Präsenzzeit in der Schule

3. Berlin

Regelstudienzeit: 10 Semester

Studienabschluss: Master of Education

Vorbereitungsdienst: 12 Monate

Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang: Kernfach (90 C inkl. Bachelorprüfung), Zweitfach (60 C) und Lehramtsbezogene Berufswissenschaften (30 C).

Masterstudiengang: 1.Fach (15C), 2.Fach (20C), Berufswissenschaften (70C), Masterarbeit (15C).

Praktika: Orientierungs- oder Berufsfeld erschließendes Praktikum im Bachelor- sowie pro Fach ein Unterrichtspraktikum (30 Hospitations- und 12 Unterrichtsstunden) im Masterstudiengang.

Bachelorstudiengang (B.A. 180 C) (Beispiele)

Universität	Kernfach Math	2.Fach	Didaktik Kernfach	Didaktik 2.Fach	Praxis	Erz. Wiss.	Sonstige Module	Prüfungen	L / P
FU Berlin	80	60	8	8	7*	4	3	10**	P
HU Berlin	80	60	7	7	10	6		10**	P

* Berufsfeld erschließendes Praktikum 4 C + Vorbereitung 2 C + Nachbereitung 1 C

** Bachelorarbeit in Mathematik 8 C, mündliche Prüfung 2 C

Masterstudiengang (120 C) (Beispiele)

Universität	1.Fach	2.Fach Math	Didaktik 1. Fach	Didaktik 2.Fach	Praxis	Erz. Wiss.	Sonstige Module	Masterarbeit	L / P
FU Berlin	15	20	12	12	22	21	3	15	L
HU Berlin	15	20	12	13	21*	21	3	15	L

* Schulpraktische Studien in Didaktik 1.Fach 11 C und in Didaktik 2.Fach 10 C

4. Brandenburg

Regelstudienzeit: 10 Semester

Studienabschluss: Master of Education

Bachelorarbeit und Masterarbeit werden in der Regel in Fach 1 angefertigt.

Vorbereitungsdienst: 18 Monate.

Das erziehungswiss. Studium enthält Pädagogik und Psychologie, sowie im Masterstudium zusätzlich Soziologie.

Bachelor of Education (180 C)

Universität	1.Fach	2.Fach	Didaktik 1. Fach	Didaktik 2.Fach	Praxis	Erz. Wiss.	Bachelorarbeit	L / P
Potsdam	79	60	10	10	*	15	6	L

* Praktika in der Bachelorphase:

- 3 Wochen Orientierungs-, Einführungs- oder integriertes Eingangspraktikum
- 3 Wochen Praktikum in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern
- fachdidaktische Tagespraktika

Die Prüfung im Master of Education ist der ersten Staatsprüfung gleichgestellt.

Master of Education (120 C)

Universität	1.Fach	2.Fach	Didaktik 1. Fach	Didaktik 2.Fach	Praxis	Erz. Wiss.	Masterarbeit	L / P
Potsdam	17	17	8	8	20*	30	20	L

* 4-monatiges Schulpraktikum und 1 Woche psychodiagnostisches Praktikum

5. Bremen

Regelstudienzeit: 10 Semester

Studienabschluss: Master of Education

In Bremen werden Studierende des Lehramts für Gymnasien und des Lehramts für Oberschulen (das ist eine Schulform, die sowohl den mittleren Bildungsabschluss nach 10 Schuljahren als auch das Abitur nach insgesamt 13 Schuljahren anbietet) im Wesentlichen gemeinsam ausgebildet.

Bachelor 2-Fach, Abschluss B.A. oder B.Sc. (B.Sc. nur im Fall eines Studiums von zwei naturwissenschaftlichen Fächern) (180 C)

Universität	1.Fach	2.Fach	Didaktik 1. Fach	Didaktik 2.Fach	Praxis	Erziehungswiss.	Bachelorabschluss	L / P
Bremen	60	60	12	12	6*	18	12**	L

*Orientierungspraktikum 6 C

**Die Bachelor-Arbeit muss in einem der beiden Unterrichtsfächer angefertigt werden. In der Mathematik erwarten wird darin eine fachwissenschaftliche Ausrichtung erwartet. Ein Kolloquium für die Bachelor-Arbeit ist im Fach Mathematik nicht vorgesehen

Master of Education 2-Fach (120 C)

Universität	1.Fach im Ba	2.Fach im Ba	Didaktik 1. Fach	Didaktik 2.Fach	Praxis	Erz. Wiss.	Masterabschlussmodul	L / P
Bremen	12	12	12	12	15*	36	21**	L

*Praxissemester im 2. Master-Semester. Betreuende Veranstaltungen werden während des Praxissemesters in den beiden Unterrichtsfächern sowie in Erziehungswissenschaften angeboten.

** Die Master-Arbeit kann in einem der beiden Unterrichtsfächer oder in Erziehungswissenschaften angefertigt werden. In der Mathematik erwarten wir darin eine fachdidaktische Ausrichtung. Zum Masterabschlussmodul gehört u.A. eine Forschungstätigkeit im Kontext von Bildung und Schule mit 6C sowie ein Kolloquium.

6. Hamburg

Regelstudienzeit: 10 Semester

Studienabschluss: Master of Education

Bachelor (180 C), B.Sc. oder B.A. (für Mathematik B.Sc.)

Universität	1.Fach	2.Fach	Didaktik 1. Fach	Didaktik 2.Fach	Praxis	Erz. Wiss.	Sonstige Module	Prüfungen	L / P
Hamburg	70	60	6	6	8	20*		10**	L

* Insgesamt 40 C, da die Fachdiaktiken und das integrierte Schulpraktikum mit 8C zur Erziehungswissenschaft gehören.

**Bachelorarbeit und ggf. weiterer Bestandteil

Master of Education (120 C)

Universität	1.Fach im Ba	2.Fach im Ba	Didaktik 1. Fach	Didaktik 2.Fach	Praxis	Erz. Wiss.	Sonstige Module	Prüfungen	L / P
Hamburg	15	25	5	5	30	20*		20**	L

* Insgesamt 30C, da die Fachdiaktiken zur Erziehungswissenschaft gehören.

**Abschlussmodul mit der Masterarbeit

7. Hessen

Regelstudienzeit: 8 Semester (240 C) + Staatsprüfung im 9. Semester.

Studienabschluss: Staatsexamen (mit Zwischenprüfung als Hochschulprüfung)

(Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn 90 C erworben wurden (80 C in den Fächern und 10 C für Schulpraktische Studien).)

Der Arbeitsaufwand für das Staatsexamen entspricht 30C.

Praktika: *Orientierungspraktikum* (4 Wochen) und *Betriebspraktikum* (8 Wochen). Hierfür gibt es keine Credits.

Schulpraktische Studien 1 und 2: Das sind 2 Praktika an Schulen zusammen mit Vorbereitungs- und Auswertungsveranstaltungen, ein fünfwöchiges Blockpraktikum in der vorlesungsfreien Zeit mit 100 Unterrichtsstunden und ein Praktikum, das studienbegleitend und für jedes Fach erfolgen kann. (Abkürzung: SPS 1 und SPS 2)

Grundwissenschaften: Dazu zählen Pädagogik, Politikwissenschaft, Psychologie und Soziologie.

Universität	1.Fach	2.Fach	Didaktik 1. Fach	Didaktik 2.Fach	SPS 1*	Grund wiss.	SPS 2*	L / P
Darmstadt	60	60	25	25	10	50	10	L
Frankfurt**	63	66	25	22	14	36	14	L
Gießen	60	60	24	24	12	48	12	L
Kassel	64	64	24	24	8	44	12	L
Marburg	60	60	25	25	10	50	10	L

* Meist wird SPS 1 den Grundwissenschaften und SP2 hälftig den Fachdidaktiken zugerechnet.

** Fach und Fachdidaktik ergeben stets 88C. Hier ist das Beispiel 1.Fach Mathematik und 2.Fach Biologie gewählt.

8. Mecklenburg-Vorpommern

Regelstudienzeit: 10 Semester (300 C) (das 10. Semester ist Prüfungssemester)

Studienabschluss: Staatsexamen

Nach §6 LehbildG M-V vom 04.07.2011:

Universität	1.Fach	2.Fach	Didaktik 1. Fach	Didaktik 2.Fach	Praxis	Bildungs- wiss.	Abschlussarbeit	L / P
Rostock	105	105	15	15	15*	30	15	L

*Praktika im Gesamtumfang von 15 Wochen (spätestens ab dem 2. Semester)

Die Universität Greifswald bietet auch einen Studiengang für das Lehramt an Gymnasien an, aber nicht für das Fach Mathematik.

9. Niedersachsen

Regelstudienzeit: 10 Semester

Studienabschluss: Master of Education

2-Fach-Bachelor (180 C)

Universität	1.Fach	2. Fach	Didaktik 1.Fach	Didaktik 2.Fach	Bild. wiss.	Praxis	Sonstige Module	Bachelorabschluss	L / P
Braunschweig	80	45	10		18	12		15	P
Göttingen	63	63	6	6	6	14*	10	12	P
Hannover	80	50	10	10	10	10**		10	P
Oldenburg	54	54	6	6	30	15		15	P
Osnabrück	63***	63***			28	14****		12	P

*4-wöchiges Orientierungspraktikum (6C) und 5-wöchiges Schulpraktikum (8C),

**4-wöchiges außeruniversitäres Praktikum (5C) und Allgemeines Schulpraktikum (5C)

***Es ist auch die Variante 1.Fach 84 C und 2.Fach 42 C möglich

**** Betriebs- oder Sozialpraktikum (4C) und Allgemeines Schulpraktikum (10C)

Master (M.Ed.) (120 C)

Universität	1.Fach	2. Fach	Didaktik 1. Fach	Didaktik 2.Fach	Bild. wiss.	Praxis	Sonstige Module	Masterabschluss	L / P
Braunschweig	15	45			27	9		24	L
Göttingen	14	14	11	11	36	8		26	L
Hannover	5	30	8	8	30	14		25	L
Oldenburg	24*	24	6*	6	18	12		30	L
Osnabrück	30**	30**			21	14		25	L

*In Mathematik beträgt der Fach-Anteil 15-24C und der Didaktik-Anteil 6-15C.

**Es ist auch die Variante 1.Fach 12C und 2.Fach 48 C möglich

10. Nordrhein-Westfalen

Regelstudienzeit: 10 Semester

Studienabschluss: Master of Education

Landesweite Einführung im WS 2011/12 gemäß LABG 2009

Eignungspraktikum an Schulen von mindestens 20 Tagen, verkürzter Vorbereitungsdienst mit landesweit verbindlichem Kerncurriculum.

Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	Credits
1. Fach und Didaktik für das 1. Fach	100
2. Fach und Didaktik für das 2. Fach	100
Bildungswissenschaften inklusive Praxiselemente sowie Diagnose und Förderung	41
Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte	6
Praxissemester	25
Bachelor-/Masterarbeit	28
	300

Kernfachbindung: eines der beiden Fächer muss Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Latein, Mathematik, Physik Ev.Religionslehre, Kath.Religionslehre oder Spanisch sein.

Bachelor (6 Semester, 180 C)

Praktika: Orientierungspraktikum (1 Monat), außerschulisches oder schulisches Berufsfeldpraktikum

Universität	1.Fach Math	2.Fach	Didaktik 1. Fach	Didaktik 2.Fach	Bild. wiss.	Praxis	Sonstige Module	Bachelorarbeit	L / P
Aachen	69	69	5	5	10	12		10	L
Bielefeld	80*	50	10	10	30				P
Bochum (B.A)	71	71			20	10		8	P
Bonn	69	69	3	3	12	12		12	L
Dortmund	59	59	9	9	20	10	6	8	L
Duisburg-Essen	68****	68****			24***	6	6	8	P
Köln	70	70			28			12	L
Münster	75****	75****			20**			10	P
Paderborn	57	57	15	15	18**		6	12	L
Siegen	69****	69****			22	6	6	8	L
Wuppertal	76	76					18	10	P

*inklusive 10 C Bachelorarbeit

**schließt Praxiselemente ein (z.B. in Münster Berufsfeldpraktikum 7C, Orientierungspraktikum 6C)

*** inkl. Orientierungspraktikum

****inklusive Fachdidaktik.

Master (M.Ed., 4 Semester, darin ein Praxissemester, 120 C)

Universität	1.Fach	2.Fach	Didaktik 1. Fach	Didaktik 2.Fach	Bild. wiss.	Praxis sem.	Sonstige Module	Masterarbeit	L / P
Aachen	18	18	10	10	27	13**	6	18	L
Bielefeld	10	30	10	10	14	25	6	15	L
Bochum	16	16	15	15	37	6		15	L
Bonn	18	18	12	12	14	25	6	15	L
Dortmund	23	23	6	6	8	21		20	L
Duisburg-Essen	Studium beginnt zum WS 2014/15								L
Köln	30	30			14	25	6	15	L
Münster*	25***	25***			21	25	6	18	L
Paderborn	27	27			23	25		18	L
Siegen	30	30			15	25		20	L
Wuppertal	13	13	12	12	30	13**	12	15	L

*Für Studierende mit Beginn ab WS 14/15

**Schulpraktischer Anteil am Praxissemester am Lernort Schule

***inklusive Fachdidaktik. Die Fachdidaktikanteile müssen für Bachelor- und Masterstudium zusammen pro Fach mindestens 15C betragen. Sie sind meist im Master höher als Bachelor.

11. Rheinland-Pfalz

Regelstudienzeit: 10 Semester

Studienabschluss: Master of Education (äquivalent zum 1. Staatsexamen)

Vorbereitungsdienst: 15 Monate

(BaMaV RP: Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen lehramtsbezogener Bachelor- und Masterstudiengänge als Erste Staatsprüfung für Lehrämter vom 12. September 2007 gültig ab 29.09.2007, Internetfassung vom 13.04.2012)

Schulpraktika: Zwei Orientierende Praktika im Bachelorstudiengang (je 15-tägig mit jeweils 3C) und zwei vertiefende Praktika (je 15 tägig mit jeweils 4 C), davon eines im Bachelorstudiengang und eines im Masterstudiengang.

Bachelorstudiengang (B.Ed.) (180 C)

Je Fach inkl. Fachdidaktik 65 C.

Universität	1.Fach Math	2.Fach	Didaktik 1. Fach	Didaktik 2.Fach	Praxis	Bild.-Wiss.	Bachelorarbeit	L / P
Kaiserslautern	55	55	10	10	10	30	10	L
Standort Koblenz	54	59-51	11	6-14	10	30	10	L
Standort Landau	53	49-59	12	6-16	10	30	10	L
Mainz	56	56	9	9	10	30	10	L
Trier	55	55	10	10	10	30	10	L

Masterstudiengang (M.Ed.) (120 C) (Beispiele)

2 Fächer mit jeweils 42 C für Fach, Fachdidaktik und ggf. Naturwissenschaften zusammen.

Universität	1.Fach	2.Fach	Didaktik 1. Fach	Didaktik 2.Fach	Praxis	Bild.-Wiss.	Masterarbeit	L / P
Kaiserslautern	36	36	6	6	4	12	20	L
Koblenz/Landau	35	35-29	7	7-13	4	12	20	L
Mainz	36	36	6	6	4	12	20	L
Trier	37	37	5	5	4	12	20	L

12. Saarland

Regelstudienzeit: 10 Semester (300 C)

Studienabschluss: Staatsexamen (Zwischenprüfung nach 4 Semestern an der Universität)

Abschlussarbeit: 22 C

Stand Mai 2011:

Universität	1.Fach	2.Fach	Didaktik 1. Fach	Didaktik 2.Fach	Praxis	Erz.Wiss. / Päd. Psychologie	Wiss. Arbeit	L / P
Saarbrücken	90	90	15	15	20*	48	22	L

* fünfwöchiges Orientierungspraktikum (2 Wo. Grundschule; 3 Wo. weiterführende Schule);
 vierwöchiges fachdidaktisches Schulpraktikum im 1. Fach; (6C, bei Didaktik 1.Fach abgezogen)
 vierwöchiges fachdidaktisches Schulpraktikum im 2. Fach; (6C, bei Didaktik 2.Fach abgezogen)
 semesterbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum im 1. Fach; (4C, bei Didaktik 1.Fach abgezogen)
 semesterbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum im 2. Fach; (4C, bei Didaktik 2.Fach abgezogen)
 vierwöchiges Betriebspraktikum.

13. Sachsen

Die gestuften Bachelor- Und Masterstudiengänge werden neu konzipiert: Ab WS 2012/13 bieten die Universitäten Dresden und Leipzig wieder für die erste Phase Staatsexamensstudiengänge an unter Beibehaltung der Modularisierung und der studienbegleitenden Modulprüfungen. Dann wird auch die Lehrerausbildung von Anfang an wieder nach Schularten getrennt. Es gibt insgesamt drei Phasen: 1. Hochschulstudium, 2. Vorbereitungsdienst und 3. Berufseinstiegsphase

Regelstudienzeit: 10 Semester.

Studienabschluss: Erste Staatsprüfung (ab WS 2012/13)

Vorbereitungsdienst danach: 12 Monate (Abschluss Zweite Staatsprüfung)

Die Relationen von fachwissenschaftlichem, fachdidaktischem und bildungswissenschaftlichem Studium sowie schulpraktischen Studien werden ab WS 2012/13 in einer neuen LAPO geregelt. Die Angaben sind noch vorläufig:

Universität	1.Fach	2.Fach	Didaktik 1. Fach	Didaktik 2.Fach	Praxis	Bildungs- wiss.*	Sonstige Module**	Staats- examen	L / P
Dresden	80	80	15	15	25	35	20	30	L
Leipzig	80	80	15	15	25	35	20	30	L

* Umfassen Erziehungswissenschaften und pädagogische Psychologie

** Ergänzungsstudien inkl. Sprecherziehung

Bachelorstudiengang (180) bis WS 2011/12

Universität	1.Fach	2.Fach	Didaktik 1. Fach	Didaktik 2.Fach	Praxis	Bildungs- wiss.	Sonstige Module	Bachelor- arbeit	L / P
Dresden	55	55	10	10	13	30		7	P*
Leipzig	50	50	10	10		30	20	10	P*

* Gemeinsam für alle Lehrämter

Master-Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien (MA GYM) (120) bis WS 2011/12

Universität	1.Fach	2.Fach	Didaktik 1. Fach	Didaktik 2.Fach	Praxis	Bildungs- wiss.	Sonstige Module	Master- arbeit	L / P
Dresden	29	29	11*	11		20	5 (Profil)	15	L
Leipzig	30	30	10	10		20		20	L

* Didaktikmodul enthält ein Blockpraktikum B von 4 Wochen im Gymnasium.

14. Sachsen-Anhalt

Regelstudienzeit: 9 Semester (270 C)

Studienabschluss: Staatsexamen

Wissenschaftliche Hausarbeit: 15

Abschlussprüfung: 10

Universität	1.Fach	2.Fach	Didaktik 1. Fach	Didaktik 2.Fach	Praxis	Bildungs- wiss.	Sonstige Module	Prüfungen	L / P
Halle	80	75	15	15	20*	35	5	25	L

* 2 Schulpraktika: 15 C, Außerunterrichtliches Pädagogisches Praktikum 5 C

15. Schleswig-Holstein

Regelstudienzeit: Bachelor 3 Jahre (B.A.) und Master 2 Jahre (M.Ed.)

Bachelorstudiengang (180 C)

Universität	1.Fach	2.Fach	Didaktik 1. Fach	Didaktik 2.Fach	Praxis	Erz. Wiss.	Sonstige Module	Bachelor- arbeit	L / P
Kiel	70	70	2,5	2,5	15*	5	5	10	P

*Praxismodul 1: Dreiwöchiges Schulpraktikum mit Vorbereitungsseminar 5C,
Praxismodul 2: Fachdidaktik (3 C pro Studienfach) , Schulpraktikum (4 C)

Masterstudiengang (120 C)

Universität	1.Fach	2.Fach	Didaktik 1. Fach	Didaktik 2.Fach	Praxis	Bildungswiss.	Masterarbeit	L / P
Kiel	25	25	10	10	10	20	20	L

16. Thüringen

Regelstudienzeit: 10 Semester (300 C)

Studienabschluss: Staatsexamen (Lehramtsbezogene Hochschulabschlüsse sind einer Ersten Staatsprüfung für das jeweilige Lehramt in Thüringen gleichwertig, wenn sie in einem akkreditierten lehramtsbezogenen Studiengang erworben wurden.)

Abschlussarbeit: 20 C

Quelle: Thüringer Lehrerbildungsgesetz (ThürLbG)* vom 12. März 2008
in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. März 2008 (GVBL 3, S. 45),
geändert durch Gesetz vom 22. April 2010 (GVBl. S. 209)

Universität	1.Fach	2.Fach	Didaktik 1. Fach	Didaktik 2.Fach	Praxis	Erziehungswiss.	Prüfungen	L / P
Jena	max. 90	max. 90	min. 5	min. 5	30*	20	60**	L

* Eingangspraktikum (320 Stunden) und Praxissemester im 5. oder 6. Semester (30 C)

**10 C für jede Fachwissenschaft, 5 C für jede Fachdidaktik, 10 C für Bildungswiss., 20 C für die Abschlussarbeit.